

Beschlussempfehlung und Bericht

des Finanzausschusses

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 12. März 2007
– Drucksache 14/1035**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2005 des Rechnungshofs zur Landeshaushaltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2003 (Nr. 10)
– Gesundheitsfürsorge für Gefangene im Justizvollzug**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

1. von der Mitteilung der Landesregierung vom 12. März 2007 – Drucksache 14/1035 – Kenntnis zu nehmen;

2. die Landesregierung zu ersuchen,

dem Landtag über die weiteren Planungen zum Justizvollzugskrankenhaus bzw. über Kooperationen mit anderen Krankenhäusern bis 30. Juni 2008 zu berichten.

10. 05. 2007

Der Berichterstatter:

Karl Klein

Der Vorsitzende:

Ingo Rust

Bericht

Der Finanzausschuss beriet die Mitteilung Drucksache 14/1035 in seiner 14. Sitzung am 10. Mai 2007.

Der Berichterstatter verwies auf Aussagen in dem Bericht der Landesregierung. Er dankte für die umfassende Mitteilung und schlug abschließend folgende Beschlussempfehlung an das Plenum vor:

Der Landtag wolle beschließen,

1. von der Mitteilung der Landesregierung, Drucksache 14/1035, Kenntnis zu nehmen;

2. die Landesregierung zu ersuchen,

zu Ziffer 1 der Drucksache 14/1035 bis 30. Juni 2008 zu berichten.

Ein Abgeordneter der Grünen unterstrich, in der vom Rechnungshof angeregten Beschlussempfehlung (*Anlage*) müsse nach dem Wort „Justizvollzugs-krankenhaus“ seines Erachtens hinzugefügt werden: „bzw. über Kooperationen mit öffentlichen Krankenhäusern“. Dies wäre eine logische Ergänzung aufgrund des Berichts der Landesregierung.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses erklärte, der Berichterstatter habe eine andere Formulierung gewählt als der Rechnungshof und sich auf „Ziffer 1 der Drucksache 14/1035“ bezogen. Diese Ziffer umfasse das Justizvollzugskrankenhaus und Kooperationen mit öffentlichen Krankenhäusern und damit auch die Ergänzung, die der Abgeordnete der Grünen angeregt habe.

Nach kurzer Formulierungsdebatte fasste der Ausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung an das Plenum:

Der Landtag wolle beschließen,

1. von der Mitteilung der Landesregierung, Drucksache 14/1035, Kenntnis zu nehmen;

2. die Landesregierung zu ersuchen,

dem Landtag über die weiteren Planungen zum Justizvollzugskrankenhaus bzw. über Kooperationen mit anderen Krankenhäusern bis 30. Juni 2008 zu berichten.

22. 05. 2007

Karl Klein

Anlage

Anregung des Rechnungshofs

07. 05. 2007

**für eine Beschlussempfehlung
des Finanzausschusses**

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 12. März 2007
– Drucksache 14/1035**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2005 des Rechnungshofs zur Landeshaushaltsrech-
nung von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2003 (Nr. 10)
– Gesundheitsfürsorge für Gefangene im Justizvollzug**

Der Landtag wolle beschließen:

I.

Von der Mitteilung der Landesregierung vom 12. März 2007 – Drucksache
14/1035 – Kenntnis zu nehmen.

II.

Die Landesregierung zu ersuchen,

dem Landtag über die weiteren Planungen zum Justizvollzugskrankenhaus
bis 30. Juni 2008 zu berichten.